



Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH

Institutsträger: Deutsche Krankenhausgesellschaft • GKV-Spitzenverband • Verband der privaten Krankenversicherung

Geschäftsstelle des Schlichtungsausschusses nach § 19 KHG

In dem Schlichtungsverfahren vom

24.06.2020

hat der Schlichtungsausschuss nach § 19 KHG über die zwischen der Sozialmedizinischen Expertengruppe Vergütung und Abrechnung der Medizinischen Dienste (SEG 4) und dem Fachausschuss für ordnungsgemäße Kodierung und Abrechnung der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling (FoKA) bis zum 31.12.2019 als strittig festgestellten Kodierempfehlungen (KDE) nach § 19 Abs. 5 KHG, nach konsentiertem Antrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft, des GKV-Spitzenverbandes und des PKV-Verbandes wie folgt entschieden:

Entscheidung KDE 174:

Der OPS-Code 8-851.4 *Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine) mit tiefer Hypothermie* ist nur bei Vorliegen einer Temperatur innerhalb des dort genannten Temperaturintervalls (zum Zeitpunkt der Schlichtung, Temperatur von 20 bis unter 26 °C) zu kodieren.

Gültigkeit:

Die Entscheidung des Schlichtungsausschusses gilt für die zugelassenen Krankenhäuser, die Krankenkassen und die Medizinischen Dienste für die Erstellung oder Prüfung von Krankenhausabrechnungen für Patientinnen und Patienten, die ab dem 01.09.2020 in das Krankenhaus aufgenommen werden und für die Krankenhausabrechnungen, die am 21.07.2020 bereits Gegenstand einer Prüfung durch den Medizinischen Dienst nach § 275 Absatz 1 Nummer 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch sind.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine Klage gegen die Entscheidungen des Schlichtungsausschusses nach § 19 Abs. 7 S. 3 KHG keine aufschiebende Wirkung hat und ein Vorverfahren gemäß § 19 Abs. 7 S. 2 KHG nicht stattfindet.



Historie:

Kodierempfehlung, Fragestellung und Verlauf der Diskussion zwischen der Sozialmedizinischen Expertengruppe Vergütung und Abrechnung der Medizinischen Dienste (SEG 4) und dem Fachausschuss für ordnungsgemäße Kodierung und Abrechnung der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling (FoKA).

KDE-174

Schlagwort: Hypothermie

Stand: 2008-01-08

Aktualisiert: 22.01.2009

OPS: 8-851.2

Problem/Erläuterung

Was ist eine tiefe Hypothermie im Sinne des OPS-Kodes 8-851.2 *Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine): Mit tiefer Hypothermie?*

Kodierempfehlung SEG-4

In der Literatur finden sich unterschiedliche Angaben, ab welcher Absenkung der Körpertemperatur von einer „tiefen Hypothermie“ auszugehen ist und zwar abhängig davon, zu welchem Zweck die Absenkung der Körpertemperatur erfolgt, ob zur Begleittherapie bei Schädelhirntraumata oder zur Hypothermie bei kardiochirurgischen Eingriffen.

Für die Anwendung dieses OPS-Kodes war nach Aussage des DIMDI aus dem Jahr 2008 die Absenkung der Körpertemperatur auf 20 °C bis unter 26 °C gemeint gewesen.

Ab 2009 Neuregelung im OPS durch Einführung neuer Kodes und Definitionen: 8-851 *Operativer äußerer Kreislauf (bei Anwendung der Herz-Lungen-Maschine)*

- 8-851.0 *Mit Normothermie (mehr als 35 °C)*
- 8-851.1 *Mit milder Hypothermie (32 bis 35 °C)*
- 8-851.3 *Mit moderater Hypothermie (26 bis unter 32 °C)*
- 8-851.4 *Mit tiefer Hypothermie (20 bis unter 26 °C)*
- 8-851.5 *Mit profunder Hypothermie (unter 20 °C)*

Kommentar FoKA

Dissens:

In der angelsächsischen Literatur finden sich zahlreiche Zitationen, die auf den Begriff "deep hypothermia with circulatory arrest" hinweisen, wobei die Methode hauptsächlich bei langdauernden, komplexen Rekonstruktionen des Aortenbogens oder bei der Versorgung intrakranieller Aneurysmen zur Anwendung kommt. In diesen Veröffentlichungen finden sich dann auch wieder die angegebenen Temperaturen < 20 °C.

Im deutschsprachigen Raum werden hier in der Literatur überwiegend die Temperaturabstufungen: >32°C milde Hypothermie 28 - 32 °C moderate Hypothermie < 28°C tiefe Hypothermie angegeben.



Problematisch ist, dass die "Aussage des DIMDI" nicht prüfbar ist, da trotz intensiver Suche keine entsprechende Veröffentlichung gefunden wurde.

Böttger P (2005) Hypothermie. In: Tschaut RT (Hrsg) Extrakorporale Zirkulation in Theorie und Praxis. Pabst, Lengerich, S 236 -242

Larsen R. (2005) Anästhesie und Intensivmedizin in Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie. Springer, Berlin Heidelberg New York Tokyo

Hinweis

Das Problem wurde mit dem DIMDI besprochen. Der Prozedurenkode wurde entsprechend eines Antrages der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) eingeführt.

Das DIMDI prüft die Möglichkeit einer Präzisierung des Prozeduren-Kodes im Rahmen der Weiterentwicklung der Klassifikation.